

## Projekte Psychische Belastungen

# Gesunderhaltung von Arbeitslosigkeit bedrohten Mitarbeitern - Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH und AOK Nordost

Das Werk in Berlin wird 2012 geschlossen. Seit 2009 wird dies vorbereitet. Aufgabe eines speziell eingerichteten Teams sind die Betreuung, Entwicklung und Weiterbildung sowie die Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung.

01.12.2011

### Gesunderhaltung von Arbeitslosigkeit bedrohten Mitarbeitern

**Unternehmen:** Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH, Mecklenburgische Straße 32, 14197 Berlin

**Beschäftigte:** ca. 420

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeiter, die von Werkschließung bedroht sind

**Laufzeit:** 09/2009 bis 12/2011

### Wie beschreiben Sie Ihr Projekt?

Das Werk in Berlin wird 2012 geschlossen. Seit 2009 wird dies vorbereitet. Aufgabe eines speziell eingerichteten Teams sind die Betreuung, Entwicklung und Weiterbildung sowie die Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung. Die AOK als Teil dieses Teams begleitet den Prozess mit Blick auf die Gesunderhaltung und Motivation. Im Zentrum steht dabei die Reduktion der psychosozialen Belastungen. Seit 2009 wurden regelmäßig Steuerkreise moderiert. Hier sind alle Interessengruppen sowie die externen Partner vertreten. Alle Projektschritte werden mit den Teilnehmern der seit zehn Jahren existierenden Gesundheitszirkel abgestimmt. 2010 wurde eine Befragung durchgeführt, um die Wahrnehmung der Beschäftigten bezüglich der Schließung zu erheben und die Akzeptanz der Unterstützungsangebote zu messen. Ziel war es, die Angebote bestmöglich auf die Bedarfe auszurichten. Darüber hinaus sollten gesundheitliche Gefährdungen frühzeitig erkannt werden. Es wurden Gesundheitslotsen geschult, die auf Angebote für Mitarbeiter hinweisen. Die Werksärztin berät intensiv zu potenziellen psychotherapeutischen Angeboten und Kriseninterventionsmöglichkeiten.

### Wo haben Sie Präventionsbedarf?

Der Bedarf beinhaltet vor allem die Vermeidung stressbedingter Krankheiten. Diese sind durch die bevorstehende Schließung des Werkes und die Unsicherheit einer alternativen Beschäftigung in anderen Unternehmen erheblich. Gleichzeitig nimmt die Arbeitsverdichtung zu, die durch den bereits einsetzenden Weggang von Mitarbeitern, die einen neuen Arbeitgeber gefunden haben, begründet ist.

### Was sind die Leistungen des Unternehmens?

Das Unternehmen beteiligt sich sowohl finanziell als auch personell in hohem Maße an allen Maßnahmen. Alle Aufgaben des Outplacements werden umfassend durch das Unternehmen getragen. Die Teilnahme der Mitarbeiter an allen Angeboten und Maßnahmen wird durch das Unternehmen ermöglicht.

### Was sind die Leistungen der Krankenkasse?

Die AOK Nordost unterstützt in der Analyse der Belastungen und Handlungsbedarfe, bei der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungen (Partizipation), der Umsetzung von Maßnahmen sowie der Kontrolle der Wirkungen. Die Mitarbeiter konnten an SelbstmanagementWorkshops teilnehmen und es erfolgte die Schulung von Gesundheitslotsen. Die Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind eingebettet in ein Gesamtkonzept des Unternehmens zur Vorbereitung der Belegschaft auf die bevorstehende Werkschließung.

### Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen?

- Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung mbH  
ManfredvonRichthofenstraße 15  
12101 Berlin
- Weitere Partner, wie OutplacementBerater, Agentur für Arbeit, psychosoziale Dienstleister

### Kontakt

Anke Jurchen

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

Prävention/Betriebliches Gesundheitsmanagement  
AlfredLythallStraße 2  
17033 Neubrandenburg  
Telefon: 08 00 / 26 50 804 34 36  
Telefax: 08 00 / 26 50 804 35 25  
EMail: [Anke.Jurchen@nordost.aok.de](mailto:Anke.Jurchen@nordost.aok.de)

---

01.12.2011

---

© 2016 Bundesministerium für Gesundheit